

Checkliste: Stoßdämpfer am Auto selbst wechseln

Vorbereitung

- Fahrzeugdaten notiert (Typ, Baujahr, Achstyp)
- Passende Stoßdämpfer bestellt (inkl. Domlager & Staubschutz falls nötig)
- Alle Werkzeuge vorhanden (Wagenheber, Drehmomentschlüssel, Federspanner etc.)
- Arbeitsplatz gesichert (ebener Untergrund, genug Platz, gutes Licht)
- Schutzhandschuhe & Schutzbrille bereitgelegt

Benötigtes Werkzeug

- Wagenheber + Unterstellböcke
- Knarre + passende Stecknüsse (meist 16–19 mm)
- Drehmomentschlüssel
- Maul-/Ringschlüssel
- Federspanner (bei Federbeinen!)
- Schraubenzieher
- Rostlöser (z. B. WD-40)
- Draht/Kabelbinder (zum Fixieren von Leitungen)
- Gummihammer

Arbeitsschritte (pro Seite)

Demontage

- Radmuttern leicht lösen
- Fahrzeug aufbocken & sichern
- Rad abnehmen
- Verschraubungen am Stoßdämpfer mit Rostlöser behandeln
- Bremsschläuche/Sensorleitungen ggf. lösen oder sichern
- Untere Schrauben des Dämpfers lösen und entfernen
- Obere Schrauben (Domlager) im Motorraum lösen
- Dämpfer/Federbein vorsichtig ausbauen
- Bei Federbein: Feder mit Federspanner spannen & sicher entnehmen

Montage

- Neue Stoßdämpfer mit Feder & Domlager zusammensetzen
- Staubschutz & Anschlagpuffer überprüfen/ersetzen
- Feder vorsichtig entspannen
- Baugruppe wieder ins Fahrzeug einsetzen
- Obere Verschraubung leicht anziehen
- Untere Verschraubung ansetzen und festziehen
- Alle Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach Herstellerangabe anziehen
- Rad montieren und kreuzweise leicht anziehen

Abschluss

- Fahrzeug ablassen
- Radmuttern mit Drehmoment anziehen
- Radhaus kontrollieren: keine Schleifgeräusche, kein Spiel
- Andere Seite identisch durchführen
- Probefahrt:** auf Klappern, Poltern oder Unruhe achten
- Achsvermessung durchführen lassen** (empfohlen)

Tipp: Nach dem Wechsel

- Radmuttern nach 50–100 km nochmals prüfen
- Neue Stoßdämpfer regelmäßig kontrollieren (nach 500 km)
- Quittungen & Daten für spätere Wartung aufbewahren